

Goofs

PRODUKTION

Fehler im Bild während Dreharbeiten — Kontinuitätsbruch, Boom im Rahmen, falsche Utensilien. Script Supervising schreibt sie auf, damit der Schnitt ansetzen kann.

Am Set passieren sie täglich — ein Schauspieler trägt plötzlich eine andere Uhr, der Kaffee im Becher ist halb voll statt leer, die Lampe im Hintergrund war vorher aus. Das Script Supervising dokumentiert jeden dieser visuellen Brüche minutiös, damit der Schnitt weiß, welche Takes verwertbar sind und welche später Ärger bereiten. Goofs entstehen in der Praxis aus drei Quellen: Erstens die klassischen Kontinuitätsfehler — Schauspieler-Position, Kostüm-Details, Requisite-Placement zwischen den Einstellungen. Bei einer Nahaufnahme nach einer Totalen sitzt der Darsteller plötzlich anders im Stuhl oder die Flasche steht auf der anderen Seite des Tisches. Zweitens technische Störungen im Bild — der Boom schaut rein, eine Kamera-Assistentin läuft durch den Rahmen, eine Klapper verschwindet nicht rechtzeitig. Drittens bewusste oder unbewusste Abweichungen vom Shot-Plan, etwa wenn eine Tür sich in der falschen Richtung öffnet oder ein Fenster in Einstellung zwei auf der anderen Seite des Raums steht. Die Script Supervisorin sitzt neben der Kamera und notiert während jedes Takes: Welche Requisiten liegen wo? Welche Hand hält welches Objekt? In welcher Reihenfolge werden Bewegungen ausgeführt? Diese Polaroids und Notizen sind später im Schnitt Gold wert — oder Rettung, wenn bei der Montage ein technischer Fehler erst auffällt. Bei Reshoots lässt sich dann exakt nachstellen, was damals stand und lag. Besonders tückisch sind zeitliche Kontinuitätsfehler : Die innere Logik eines Schnitts zerreißt, wenn zwischen zwei aufeinanderfolgenden Einstellungen plötzlich Minuten vergangen sein müssen, die visuell nicht erkennbar sind. Am meisten Trouble gibt es mit Details, die in der Aufregung des Drehs übersehen werden — eine Zigarette, die zwischen zwei Einstellungen um fünf Zentimeter kürzer ist, oder eine Bluse mit unterschiedlich zugeknöpften Knöpfen. Im Schnitt werden solche Fehler zur Ablenkung für den Zuschauer oder zum Jump Cut , der unbeabsichtigt wirkt. Das Matching zwischen den Takes wird kompliziert. Professionelle Produktionen halten daher strikte Checklisten — und selbst dann schleichen sich Fehler durch. Die Script Note ist die einzige Versicherung dagegen, dass der Cut später nicht stockt.